



Katholische Kirche
in Winterthur

Jahresbericht 2022

Römisch-Katholische
Kirchgemeinde Winterthur

Finanzen und Tätigkeitsberichte

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Winterthur

www.kath-winterthur.ch



Finanzen



Pfarreien



Social Media



Überblick



- 3 Inhalt
- 5 Editorial
- 7 Kirchenpflege und Verwaltung
- 8 Konstituierung der Kirchenpflege/Legislatur 2022 - 2026

Tätigkeitsberichte der Ausschüsse und Beratenden Kommissionen

- 11 Ausschuss Bau und Liegenschaften
- 12 Ausschuss Personal
- 13 Seelsorgekommission
- 14 Beratende Kommission für Soziale Aufgaben und Freiwilligenarbeit
- 16 Beratende Kommission Kirchliches Engagement für Solidarität im In- und Ausland (KESo)
- 18 Beratende Kommission Jugend

Finanzen

- 20 Erfolgsrechnung (nach Arten)
- 22 Bestandesrechnung
- 22 Investitionen (nach Dienstbereichen)
- 23 Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)
- 23 Abschied der Rechnungsprüfungskommission
- 24 Sonderrechnung Jahrzeitfonds
- 25 Zusammenfassung Rechnung 2022

Kontakte und Medien

- 27 Die Katholische Kirche in Winterthur im Überblick
- 28 Kirchenpflege – Stand 31. Dezember 2022
- 29 Rechnungsprüfungskommission
- 30 Pfarreiliche Stellen für Soziale Arbeit
- 31 Verwaltung
- 32 Pfarreien mit Gemeindeleitungen/Pfarreibeauftragten
- 34 Die Katholische Kirche Winterthur in der Presse
- 35 Unser Engagement in den Social Media-Kanälen

Impressum

Jahresbericht 2022 Römisch-katholische Kirchgemeinde Winterthur | www.kath-winterthur.ch

Gestaltung: INOVERIS / Grit Röscher | www.inoveris.ch

Druck: xxx





Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Im Namen der Kirchenpflege der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur freue ich mich sehr, Ihnen unseren Jahresbericht 2022 präsentieren zu dürfen. Der Bericht zeigt die umfangreichen Leistungen und Projekte der Kirchgemeinde auf und gibt Einblicke in unsere Tätigkeiten in den Bereichen Gottesdienste, Jugendseelsorge, Solidaritätshilfe und vielen anderen Themen.

Im vergangenen Jahr haben wir zahlreiche bauliche Massnahmen durchgeführt, um unsere Kirchen und Liegenschaften in einem optimalen Zustand zu halten. Der Ausschuss Bau und Liegenschaften hat dabei mehrere Sanierungs- und Unterhaltsprojekte erfolgreich abgeschlossen. Zudem haben wir auch [Energiesparmassnahmen](#) umgesetzt, um unseren ökologischen Fussabdruck zu minimieren und für unsere Umwelt deutliche Zeichen zu setzen.

Die vorangegangenen zwei Jahre der Lockdowns und Einschränkungen stellten uns weiter vor grosse Herausforderungen, jedoch konnten wir dank des Engagements unserer Mitarbeitenden und Freiwilligen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen erfolgreich durchführen und als Live-Stream viele Menschen erreichen, die nicht vor Ort in unserer Gemeinschaft dabei sein konnten. Auch der seit Anfang 2022 bis heute tobende Krieg in der Ukraine hat uns betroffen gemacht und wir haben uns als Kirchgemeinde für die Solidarität mit den betroffenen Menschen in der Ukraine und Flüchtende direkt in unserer Stadt engagiert.

Im Bereich der Jugendarbeit haben wir im vergangenen Jahr zahlreiche Projekte und Veranstaltungen für junge Menschen durchgeführt. Die Beratende Kommission Jugend hat

dabei wichtige Impulse für unsere Arbeit gesetzt und uns bei der Umsetzung unterstützt. Auch im Bereich der Hilfsprojekte in der ganzen Welt haben wir uns dank der beratenden Kommission «Kirchliches Engagement für Solidarität im In- und Ausland» (KESo) engagiert und konnten wertvolle Unterstützung leisten.

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist die optimale Personalbetreuung unserer Mitarbeitenden. Der Ausschuss Personal hat auch im vergangenen Jahr wichtige Massnahmen zur Personalentwicklung und Mitarbeiterzufriedenheit umgesetzt und wertvolle Arbeit geleistet.

Auch in unserem Aussenauftritt wurden wir im 2022 multimedial mit vielen Videos, einer digitalen Weihnachtsgottesdienst-Kampagne in der ganzen Innenstadt (auf eScreens an den Bushaltestellen und im Bahnhofsbereich) – einem modernen Instagram-Auftritt und neuerdings auch einem eigenen [Podcast Kanal www.glaubebewegt.ch](http://www.glaubebewegt.ch).

Abschliessend möchte ich mich im Namen der Kirchenpflege bei allen Mitarbeitenden, Freiwilligen und Gremien bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Wir werden auch in Zukunft alles daransetzen, um unsere Aufgaben als Kirchgemeinde bestmöglich zu erfüllen.

Hans Hollenstein
Präsident der Kirchenpflege



Klicken Sie auf die einzelnen Bilder und schauen Sie sich die schönen Luftaufnahmen unserer Kirchen in Winterthur in voller Grösse an.



Kirchenpflege und Verwaltung

2022 stand ganz im Zeichen der Erneuerungswahlen von Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission. An der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni 2022 sind neben 13 bisherigen vier neue Mitglieder der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2022 bis 2026 gewählt worden: Claudio Aquilina (bisher), Prof. Dr. Stefan Bienz (neu), Hedi Blum (bisher), Louis Borgogno (bisher), Markus Erni (neu), Daniel Frei (bisher), Matthias Gamper (bisher), Bernadette Guillaume (bisher), Dr. Hans Hollenstein (bisher), Loredana Lima (bisher), Regula Mayer (bisher), Katharina Schirrmester (bisher), Crista Schlegel (bisher), Peter Schnider (bisher), Dr. Markus Winkler (neu), Thomas Winter (bisher) und Beat Wyss (neu). Dr. Hans Hollenstein wurde in seinem Amt als Präsident der Kirchenpflege bestätigt. Zudem wurden Anne Angerer (neu), Werner Gabriel (bisher), Angelika Kalbermatten (bisher), Paul Reichmuth (bisher) und Rosemarie Schürmann (bisher) in die Rechnungsprüfungskommission gewählt. Präsident der RPK bleibt Werner Gabriel.

Die zurückgetretenen Mitglieder der Kirchenpflege Daniela Amolini, Heike Bausch, Sabrina Quan und Agnes Strupler sowie Gino Rothenbach von der Rechnungsprüfungskommission wurden vom Präsidenten Dr. Hans Hollenstein mit Dank für die engagierte und konstruktive Mitarbeit verabschiedet.

An der Versammlung vom 7. Juni 2022 haben die gut 50 Kirchgemeindemitglieder zudem Kenntnis vom Jahresbericht 2021 genommen. Die Jahresrechnung 2021 der Kirchgemeinde Winterthur und die Jahresrechnung 2021 der Kirchlichen Entwicklungshilfe wurden einstimmig verabschiedet. Ebenso klar haben die rund 40 anwesenden Stimmberechtigten an der zweiten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2022 dem Budget 2023 und dem gleichbleibenden Steuerfuss von 17 % zugestimmt.

Gestützt auf die neue Kirchgemeindeordnung (KGO) vom 1. Juni 2021 hat die Kirchenpflege an ihrer letzten Sitzung im Berichtsjahr 2022 eine neue Geschäftsordnung verabschiedet. Dieser ging ein längerer Organisationsprozess voraus. Neu setzt sich die Kirchenpflege aus den drei Ausschüssen «Bau und Liegenschaften», «Finanzen» und «Personal» zusammen sowie den beratenden Kommissionen «Kirchliches Engagement für Solidarität im In- und Ausland», «Jugend» und «Soziales und Freiwilligenarbeit». Die acht Pfarrer und Pfarreibeauftragten bilden die «Seelsorgekommission» und nehmen an den Sitzungen der Kirchenpflege mit beratender Stimme teil.

An zehn ordentlichen Sitzungen behandelte das Gremium die laufenden Finanz-, Sach- und Personalgeschäfte. Daneben wurde weiter an der Umsetzung der im Vorjahr initiierten Organisationsentwicklung gearbeitet. Mit Blick auf die finanzielle Entwicklung setzten sich Kirchenpflege und Seelsorgekommission an einer Klausur anfangs Juli intensiv über mögliche Sparmassnahmen auseinander. Verschiedene Arbeitsgruppen arbeiten seither an der Umsetzung entsprechender Massnahmen.

Die Verwaltung der Kirchgemeinde unter der Leitung von Thomas Suter erbringt im Rahmen der Geschäftsordnung Dienstleistungen in den Bereichen Administration, Finanzen, und Personal. Insbesondere bereitet sie die Geschäfte von Kirchenpflege und Kirchgemeinde vor und setzt die dort gefassten Beschlüsse um. Neu zum Team gestossen ist Markus Frutig, der ab 1. Juni 2022 als Leiter Kommunikation für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.



© Markus Frutig

Daniela Todesco

Katholikenzählung per 31.12.2022

	PP	HJ	TS	OW	WL	RB	SE	Total	Veränderungen gegenüber Ende 2021
Schweizer Niedergelassene	2.808	1.579	1.553	3.334	2.433	708	3.616	16.031	-339
Ausländer und Aufenthalter	1.002	621	906	1.599	1.361	206	1.455	7.150	-136
Davon Italiener MCLI	380	225	469	641	616	77	821	3.229	-95
Total	3.810	2.200	2.459	4.933	3.794	914	5.071	23.181	-475
Stand 31.12.2021	3.946	2.247	2.571	4.896	3.883	912	5.201	23.656	
Veränderung 2021/2022	-136	-47	-112	+37	-89	+2	-130	-475	
	-3,4%	-2,1%	-4,4%	+0,8%	-2,3%	+0,2%	-2,5%	-2,0%	

Legende

PP – St. Peter und Paul
 HJ – Herz Jesu
 TS – St. Josef
 OW – St. Marien
 WL – St. Laurentius
 RB – St. Ulrich
 SE – St. Urban
 MCLI – Parrocchia San Francesco

Konstituierung der Kirchenpflege Legislatur 2022 - 2026

Ausschuss Finanzen	
Leiter	Claudio Aquilina
Stellvertreterin	Bernadette Guillaume
Mitglied	Thomas Winter
Mitglied/Abgeordneter Geldverkehrsprüfungskommission	Markus Erni
Beratend ohne Stimmrecht	Thomas Suter

Ausschuss Personal	
Leiterin	Loredana Lima
Stellvertreter	Stefan Bienz
Mitglied	Crista Schlegel
Mitglied	Markus Winkler
Beratend ohne Stimmrecht	Manuela Zuber

Ausschuss Bau und Liegenschaften	
Leiterin	Regula Mayer
Stellvertreterin	Bernadette Guillaume
Mitglied	Matthias Gamper

Beratende Kommission Jugend	
Leiter/Vertreter Seelsorgekommission	Marcus Scholten
Mitglied/Vertreter Kirchenpflege	Beat Wyss

Beratende Kommission «Kirchliches Engagement für Solidarität im In- und Ausland»	
Leiterin	Hedi Blum
Stellvertreterin	Katharina Schirrmeister
Mitglied/Vertreter Seelsorgekommission	Pfr. Sunny Thomas
Mitglied/Pfarreivertreterin	Claudia Vogel
Mitglied/Pfarreivertreterin	Gabriella Burkart
Mitglied/Vertreter Kirchengemeinde	Thomas Suter

Beratende Kommission für Soziale Aufgaben und Freiwilligenarbeit (KoSoFa)	
Leiterin	Susanne Horak
Mitglied/Vertreter Kirchenpflege	Daniel Frei
Mitglied/Vertreter Seelsorgekommission	Marcus Scholten

Seelsorgekommission	
PP – St. Peter und Paul	Pfr. Stefan Staubli
HJ – Herz Jesu	Pfr. Klaus Meyer
TS – St. Josef	Pfr. Sunny Thomas
OW – St. Marien – Vorsitz	Michael Weissnar
WL – St. Laurentius	Zeljko Calusic
RB – St. Ulrich	Marcus Scholten
SE – St. Urban	Peter Koller
MCLI – Parrocchia San Francesco	Don Daniele Faedo

Pfarrseelsorger/Innen	
PP – St. Peter und Paul	Katharina Schirrmeister
HJ – Herz Jesu	Markus Erni
TS – St. Josef	vakant
OW – St. Marien	Thomas Winter
WL – St. Laurentius	Crista Schlegel
RB – St. Ulrich	Bernadette Guillaume
SE – St. Urban	Beat Wyss
MCLI – Parrocchia San Francesco	Loredana Lima

Büro der Kirchenpflege	
Präsident	Dr. Hans Hollenstein
Vizepräsident	Peter Schnider
Leiter Ausschuss Finanzen	Claudio Aquilina
Leiterin Ausschuss Personal	Loredana Lima
Leiterin Ausschuss Bau und Liegenschaften	Regula Mayer
Beratend ohne Stimmrecht/Vertreter Seelsorgekommission	Marcus Scholten Michael Weissnar
Beratend ohne Stimmrecht/Leiter Finanzen und Administration	Thomas Suter
Beratend ohne Stimmrecht/Leiter Kommunikation	Markus Frutig
Beratend ohne Stimmrecht/Schreiberin	Daniela Todesco





Tätigkeitsberichte

Ausschüsse und Beratende Kommissionen



Ziele

Gemäss den im letzten Jahresbericht genannten Zielen «Repräsentanz und Synergie», «Nachhaltigkeit» und «aktive Bewirtschaftung der Liegenschaften» sind wir dieses Jahr einige Schritte weitergekommen.

Repräsentanz und Synergie in der St. Laurentius Kirche

Die Weiterentwicklung des Projektes «Sanierung Kirche St. Laurentius in Wülflingen» stand letztes Jahr im Mittelpunkt. Durch ein Planerwahlverfahren wurde das Architekturbüro Lauener Baer aus Frauenfeld ausgewählt und mit der Aufgabe betraut. Nach einer intensiven Analyse-, Sondierungs- und Entwurfsphase ist das Projekt inzwischen soweit fortgeschritten, dass die Bauaufgabe ganz im Sinn der Zielformulierung gelöst werden kann. Allerdings hat sich auch gezeigt, dass Massnahmen zur Tragwerksicherheit notwendig sind, die den Umfang der Sanierungsarbeiten wesentlich beeinflussen.

Unter der Voraussetzung, dass der Baukredit von der Kirchgemeinde im Juni dieses Jahres bewilligt wird, beginnen die Bauarbeiten im Frühjahr 2024.

Schwerpunkt Nachhaltigkeit

Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und der Energieeinsparung sind die Arbeiten an der Laboratoriumstrasse 5 (neue Fenster, neue Pelletsheizung, neue PV-Anlage) und an der Nägelsestrasse 44 (Ersatz der Gasheizung durch eine moderne Wärmepumpe L/W) zu betrachten.

Ausserdem wurden bereits in mehreren Pfarreien Energie-Studien für den Ersatz der bestehenden Heizungsanlagen erarbeitet. In den Pfarreien Peter und Paul und Herz Jesu bietet sich die Möglichkeit des Anschlusses an das Fernwärmenetz der Stadt, während sich an anderen Standorten je nach geologischen Verhältnissen Grundwasser- oder Geothermie-Wärmenutzung anbietet.

In einigen Bauten unserer Pfarreien sind Lüftungsanlagen installiert. Diese werden überprüft, ersetzt oder hinsichtlich des Energieverbrauchs optimiert. Dasselbe gilt für die Beleuchtung.

Aktive Bewirtschaftung und Unterhalt

Die Unterhaltsarbeiten des vergangenen Jahres betrafen

im Wesentlichen den Aussenraum in den Pfarreien St. Laurentius (Ausstertreppe, Handlauf, Flachdachsanierung), St. Marien (Umgebungsarbeiten, Kanalisation, Rollstuhlrampe, Handlauf) und die Umgebungsgestaltung des Mehrfamilienhauses an der Klosterstrasse 48 (Stützmauer, Ausstertreppe, Pflasterung, Renovation der Stahlkonstruktion, Bepflanzung).

An der Wartstrasse 11 ersetzt ein neuer Velounterstand im Hinterhof die heutigen Abstellplätze auf der Strasse, die infolge der Neugestaltung der Wartstrasse entfallen werden. Zusammen mit der Wartstrasse 13 und den Mieterinnen der dortigen KITA konnte eine gemeinsame Lösung gefunden werden, die allen beteiligten Parteien dient.

Nicht zuletzt seien noch die verschiedenen Renovationen erwähnt, die letztes Jahr vorbereitet wurden und dieses Jahr zur Ausführung kommen: die Sanierung des Pfarramtes St. Josef und die Renovation von zwei Räumen im Pfarrhaus Tellstrasse 7.

Mit dem Ziel einer besseren Vermietbarkeit sind mittelfristig verschiedene Umstrukturierungen geplant. Die Trennung von öffentlichen und privaten Nutzungen bzw. von arbeiten und wohnen kann viel dazu beitragen, dass wir den vorhandenen Wohnraum gezielter vermieten können. Angedacht sind bereits Umstrukturierungen in den Pfarreien St. Urban, St. Laurentius und Herz Jesu.

Für die Pfarreien Herz Jesu und St. Marien wurde eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung ihrer Landreserven erarbeitet. Erste Vorgespräche mit der Stadt und den betroffenen Gemeindeleitern haben stattgefunden. Gemäss den in der diesjährigen Klausur erarbeiteten Konzepten werden die Studien durch den Ausschuss Bau und Liegenschaften weiterverfolgt.



© Thomas Suter

Regula Mayer

Der Ausschuss Personal verabschiedete an acht offiziellen Sitzungen insgesamt 14 Anträge. Es wurden Beschlüsse für acht Stellenbesetzungen, die Einsetzung von Pfarrwahlkommissionen und für befristete Anstellungen sowie Pensum-Erhöhungen gefasst. In eigener Kompetenz stellte der

Ausschuss neue Mitarbeitende im Nebenamt in den Bereichen Sakristanen- sowie Reinigungsdienst ein.

Intensiv beschäftigt war der Ausschuss mit der Wiederbesetzung der im Frühjahr und im Herbst frei gewordenen Leitungsstellen in den Pfarreien St. Josef sowie St. Peter und Paul. In beiden Fällen wurden Pfarrwahlkommissionen eingesetzt, die eng mit dem Ausschuss Personal zusammenarbeiteten. In der Funktion als Pfarradministrator übernahm Pater Sunny Thomas die Leitung der Pfarrei St. Josef. Nach der Pensionierung des ehemaligen, moderierenden Pfarrers entschloss sich der langjährige Pfarrer – Stefan Staubli –, ab 1. Oktober die Zentrumpfarrei St. Peter und Paul interimistisch zu leiten. Auf Ende Juli verliess der langjährige Pfarrer in soldium des Seelsorgeraums St. Urban-Herz Jesu die Kirchgemeinde. Per 1. August konnte diese Stelle für die Dauer von drei Jahren mit einem erfahrenen Priester besetzt werden. Für die seit 1. Dezember 2021 freie Kommunikationsstelle der Kirchgemeinde wurde per 1. Juli ein kompetenter Kommunikationsberater mit viel Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Kommunikation eingestellt. Weitere Anstellungen erfolgten in den Bereichen Religionspädagogik, Altersseelsorge, Sozialdienst, Jugendarbeit, Sakristanendienst und Betriebsunterhalt. Erfolgreich schloss unsere Lernende im Sommer die Prüfung als Büroassistentin ab. Im August nahm unser neuer Lernender seine zweijährige kaufmännische Ausbildung in der Pfarrei St. Laurentius auf.

Im Herbst erarbeitete der Ausschuss in mehreren Sitzungen das Personalbudget 2023, welches eine Lohnstufenerhöhung für alle Mitarbeitenden im Jahr 2023 vorsah. Punctuell wurden Lohnanpassungen im Reinigungsdienst sowie Einmalprämien gewährt. An der Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2022 wurde das Personalbudget im Rahmen des Gesamtbudgets genehmigt.

Nebst den Stellenbesetzungen befasste sich der Ausschuss Personal im Rahmen der Reorganisation mit verschiedenen Aufträgen. Analysiert wurden u.a. die strukturelle Situation der Kirchenhöre und der Anstellungen im Nebenamt (Kleinpensen) sowie der Wiederbesetzungsprozess freier Stellen. Aufgrund erfolgter Einsparungen bei den Personalkosten wurde der im Herbst 2020 erlassene Personalstopp im Mai aufgehoben. Weiter war und ist der Ausschuss stark mit der mittel- und langfristigen Personalplanung beschäftigt. Dabei sind der Fachkräftemangel wie auch die Pensionierungswelle der Generation «Babyboomer» Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Nach Ende der «Lock-downs» konnte der mehrmals verschobene Personalanlass im Herbst erfolgreich durchgeführt werden. Die zahlreich erschienenen Mitarbeitenden schätzten diesen festlichen Anlass sehr.

Am 2. Juni 2022 fand die letzte Sitzung des Ausschusses Personal statt. Unter Verdankung ihrer geleisteten Verdienste wurden in der Funktion als stellvertretende Leiterin Agnes Strupler und als Mitglied Sabrina Quan verabschiedet. Die bisherige Leiterin des Ausschusses Personal liess sich an der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni für eine zweite Amtszeit wählen. In ihrer neuen Konstituierung und unter der Leitung von Loredana Lima trafen sich am 18. August 2022 die neuen Mitglieder – Stefan Bienz, Crista Schlegel und Markus Winkel – zur ersten Sitzung der neuen Legislatur 2022 bis 2026.

Loredana Lima



© Thomas Suter

Seelsorgekommission (SeKo)

2022 war – nach zwei von Lockdowns bestimmten Jahren – endlich wieder eines, in welchem man sich ungezwungen begegnen konnte, was wahrscheinlich am augenfälligsten am Handschlag sichtbar wurde, den man sich wieder reichen konnte. Dafür fing am 24. Februar der Krieg zwischen Russland und der Ukraine an, was neues Leid für viele Menschen schuf. Zum einen wurde die VIWO (Verein Integration durch Wohnen) stark gefordert, Wohnungen für geflüchtete Ukrainer und Ukrainerinnen zu besorgen und oftmals seelische Unterstützung zu gewähren. Zum anderen trafen wir auf ukrainische Musikerinnen, die froh waren, etwas Geld mit ihrem Orgelspiel verdienen zu können. Und drittens gab es Friedensgebete, die mithelfen sollen, diesen schrecklichen Krieg zu beenden. So muss man bei uns wie anderswo sagen, dass uns die grossen Krisen des Planeten sichtbarer und spürbarer herausfordern.

Neben diesen Krisen, die wir nicht oder nur ganz marginal beeinflussen konnten, gab es ein Projekt, das zum einen den schwindenden Einnahmen, zum anderen dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt und darum dem Fachkräftemangel innerhalb des Seelsorgepersonals etwas entgegensetzen soll. Unter dem Titel «Organisationsentwicklung» wurden die Arbeitsabläufe verändert und den neuen Gegebenheiten angepasst. Eine für uns Seelsorgende wichtige Änderung ist beispielsweise, dass der Präsident und der Vizepräsident der Seelsorgekommission neu Einsitz im Büro der Kirchenpflege haben. Auch deshalb werden Personalentscheide jetzt im Büro beschlossen und von der Gesamtkirchenpflege nur noch bestätigt.

Die wichtigste Erkenntnis aus dieser Organisationsentwicklung war, dass in Zukunft nicht mehr alle Stellen besetzt werden können. Deshalb hat die Seelsorgekommission in den letzten vier Monaten im Jahr 2022 einen Stellenplan erarbeitet, der bis 2026 zwischen sechs und acht Vollzeitstellen einsparen soll. Dies soll durch Pensionierungen und

natürliche Fluktuationen geschehen. Das bedeutet, dass die Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien verstärkt und bislang pfarreiliche Angebote vermehrt für den gesamten Lebensraum Winterthur geschaffen werden. Wegweisend ist dabei das Seelsorgekonzept aus dem Jahr 2021.



© Thomas Suter

Der Abschied von Pfarrer Hugo Gehring war auch für die Seelsorgekommission ein einschneidendes Moment. Mit seinen starken und inhaltlich fundierten Voten gestaltete er die Arbeit der Kommission massgeblich mit. Seine Persönlichkeit und sein Engagement werden uns fehlen.

Nach dem Weggang von Pfarrer Jacek Jeruzalski und dem Wechsel von Don Carlo ins Generalvikariat konnte die Seelsorgekommission im Laufe des Jahres 2022 drei neue Kollegen begrüßen: Pfarrer Stefan Staubli als Vertreter für die Pfarrei St. Peter und Paul, Pater Sunny Thomas für die Pfarrei St. Josef und Don Daniele für die Pfarrei San Francesco.

Durch das Mitwirken der zwei Vertreter der Seelsorgekommission im Büro der Kirchenpflege haben wir unsere Sitzungskadenz erhöht. Neu treffen wir uns zwischen neun bis zehn Mal in der Woche zwischen den Sitzungen des Büros und den Sitzungen der Gesamtkirchenpflege.

Neben unserer täglichen Arbeit in den Pfarreien, wird unsere nächste Aufgabe sein, die Zusammenarbeit auf gesamtschädtischer Stufe so zu verstärken, dass die geplanten Einsparungen möglich werden.

Michael Weissnar, Präsident



Aufgrund der Organisationsentwicklung der Kirchenpflege Winterthur im letzten Frühsommer hat sich das Gesicht der Kommission Soziale Aufgaben und Freiwilligenarbeit stark verändert.

Mit Heike Bausch und Daniela Amolini sind zwei der drei bisherigen Kirchen-

pflegerinnen aus der Kommission zurückgetreten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für das grosse Engagement für die sozialen Aufgaben der katholischen Kirche in Winterthur und die Herausforderungen der Freiwilligenarbeit in der heutigen Zeit. Daniel Frei bringt seine Erfahrung als Kirchenpfleger weiterhin in die Kommission ein. Auch ihm ein herzliches Dankeschön für sein langjähriges Engagement.

Nach der neuen Kirchgemeindeordnung ist die Kommission direkt der Seelsorgekommission zugeordnet. Mitglieder sind weiterhin Marcus Scholten als Vertreter der Seelsorgekommission, Daniel Frei als Vertreter der Kirchenpflege und die Leiterin der Koordinationsstelle für pfarreiliche Soziale Arbeit Sozialarbeit und Freiwilligenarbeit. So waren wir in der zweiten Jahreshälfte damit beschäftigt, die Kommission kompetent aufzustellen, damit sie ihre wichtige Aufgabe wahrnehmen kann, die inhaltlichen Vorgaben des Seelsorgekonzepts und die personellen Vorgaben umzusetzen.

Stichwort Seelsorgekonzept

Die bestehenden Konzepte im Bereich der Pfarreilichen sozialen Arbeit wurden in das Pastoralkonzept integriert. Die Konzepte beschreiben sowohl die Aufgaben in den Pfarreien als auch die Zusammenarbeit in den Zusammenarbeitsräumen und auf städtischer Ebene:

- die durch Leitlinien koordinierte professionelle soziale Beratung und Unterstützung von Armutsbetroffenen und krisengefährdeten Menschen durch die einzelnen Sozialdienste in den Pfarreien
- die individuellen Aufgaben in der Gemeinwesenarbeit, je nach Ausrichtung der Pfarrei
- die ressourcenorientierte Vernetzung innerhalb und ausserhalb der Pfarreien Kirchgemeinden
- die fachliche Zusammenarbeit, den fachlichen Austausch und die Vernetzung durch die regelmässigen Treffen in der KaSoWi (Koordinationstreffen der pfarreilichen Sozialarbeitenden in der katholischen Kirche in Winterthur)
- die Koordination, Begleitung und Unterstützung durch die Koordinationsstelle, insbesondere in den Bereichen Statistik, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekte

im Bereich Flüchtlinge und Freiwillige. Für die Umsetzung des Seelsorgekonzeptes ist die Neubesetzung dieser Stelle auf gesamtstädtischer Ebene notwendig.

Stichwort Stellenplan 2026

Im Seelsorgekonzept ist die Arbeit mit armutsbetroffenen Menschen, die Stärkung von verschiedenen Gruppen in den Pfarreien, die starke Vernetzung und Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnerorganisationen in den Quartieren und der Stadt ein Schwerpunkt. Dies wurde im Stellenplan 2026 insofern berücksichtigt, als die Stellenprozente für die Aufgaben der Sozialen Arbeit in den Kirchgemeinden Pfarreien und auf Stadtebene, auch die derzeit nicht besetzten, vollumfänglich erhalten bleiben. Ein positives Signal!

Einige Zahlen zur Begleitung und Unterstützung von Einzelpersonen und Familien

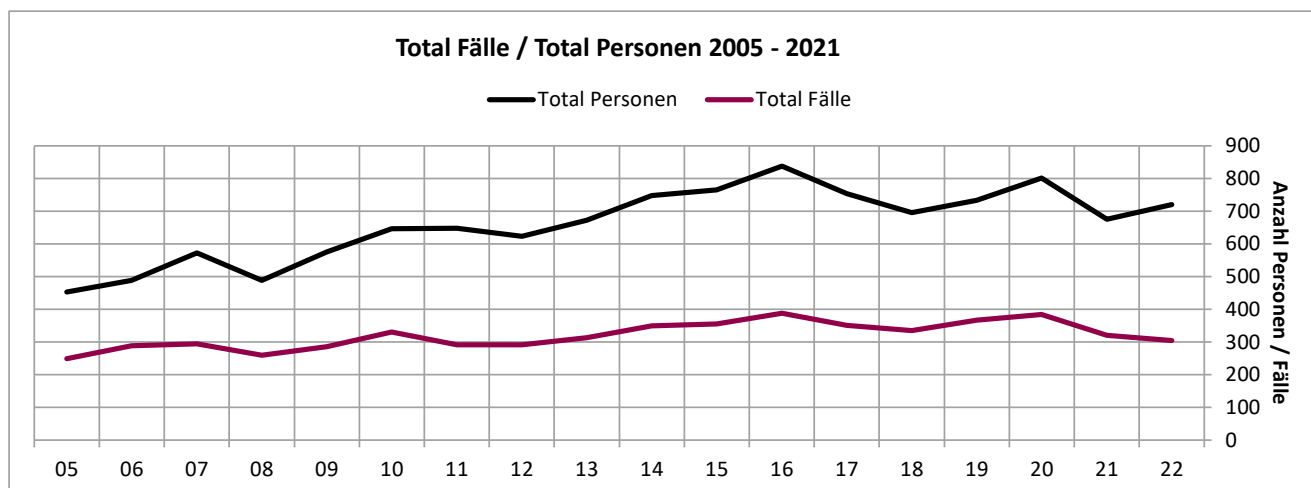
Seit 2005 erstellen die Sozialarbeitenden der katholischen Pfarreien eine gemeinsame Statistik über die Beratung von Einzelpersonen und Familien.

2022 waren es 304 Fälle, bzw. 720 Personen (siehe Grafik).

Im Jahr 2022 betrug der Anteil der Kinder und Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung 42 %. Der Anteil der 18- bis 65-Jährigen betrug 54 %, die über 65-Jährigen waren mit 4 % vertreten.

In etwas mehr als der Hälfte der Fälle (52 %) fanden zwei bis sechs Beratungen pro Jahr statt. Einmal kamen 27 % und mehr als sechsmal 21 % in die Beratung. Diese Verteilung entspricht unserem Konzept: Der Schwerpunkt liegt auf lösungs- und alltagsorientierter Beratung, die Triage an spezialisierte Stellen ermöglicht den Klienten einen bestmöglichen Zugang zum komplexen Sozialsystem und die Möglichkeit, besonders verletzte Personen auch längerfristig zu begleiten, ist eine weitere Stärke der pfarreilichen kirchlichen Stellen für Soziale Arbeit.

Betrachtet man die Probleme, mit denen die Menschen insgesamt konfrontiert waren (max. 3 Nennungen pro Fall möglich), so zeigt sich, dass finanzielle Probleme mit 92 % erneut an erster Stelle stehen. So haben die pfarreilichen Sozialarbeitenden im letzten Jahr Klientinnen und Klienten, die von Armut betroffen waren, mit rund Fr. 175'000.- unterstützt. Um diese Summe aufbringen zu können, sind die Sozialarbeitenden auf die finanziellen Beiträge vieler Unterstützender angewiesen: Rund 37 % der Mittel stellen verschiedene Fonds und Stiftungen aufgrund von Gesuchen der Sozialarbeitenden zur Verfügung, 31 % stammen von der katholischen Kirchgemeinde aus den Kirchensteuern, 30 % werden von Privatpersonen gespendet oder als Opfer in Gottesdiensten entgegengenommen und 2 % der Mittel stammen aus



dem Corona-Fonds. Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Pfarreiliche Soziale Arbeit Gemeindesozialarbeit finanziell und ideell unterstützen!

Diese grosse Zahl an Beratungen und finanziellen Unterstützungen wurde von den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern mit professionellem Einsatz und Fachwissen bearbeitet. Die zeitliche Belastung war wiederum sehr hoch und erforderte viel Kraft und Engagement. Euch allen ein herzliches Dankeschön für euren grossen Einsatz!

Freiwilliges Engagement

Die Situation der geflüchteten Menschen in der Ukraine hat viele Menschen berührt und zu einem grossen freiwilligen Engagement motiviert. Um diese zum Teil neuen Freiwilligen, aber auch die schon länger Engagierten zu unterstützen und zu vernetzen, führte die Koordinationsstelle zusammen mit benevol Winterthur im Frühling zwei «WeitBlick»-Veranstaltungen durch.

Veränderungen

In der Pfarrei Herz Jesu beendete Beatrice Rimml Ende September Oktober ihre Tätigkeit als Sozialarbeiterin, herzlichen Dank für deine engagierte Mitarbeit! Im Oktober November konnten wir Tissja Müller neu in Herz Jesu und im Team der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter begrüßen. Wir wünschen dir von Herzen alles Gute für deine Arbeit,

Im Namen der Kommission, der Seelsorgekommission und der Kirchenpflege danke ich allen, die mit Engagement, Ausdauer und Wohlwollen dazu beigetragen haben, dass in einem wiederum sehr herausfordernden Jahr viel Gutes geschehen konnte.

Susanne Horak

Beratende Kommission «Kirchliches Engagement für



Wie Sie, liebe Leserin und lieber Leser, dem Titel entnehmen können, hat die Kommission der Kirchlichen Entwicklungshilfe KEH ihren Namen nach vielen Jahren geändert. Die Suche nach einem neuen Namen war allerdings nicht so einfach, gibt es doch viele Hilfswerke; kirchliche und andere. Der

neue Namen lautet: Kirchliches Engagement für Solidarität im In- und Ausland, die Kurzform ist **KESo**. KESo mit einem grossen O geschrieben ist bekannt für sichere Schliesssysteme und macht Werbung mit dem Slogan «Der Schlüssel zu Ihrer Welt». Wir, von der KESo – mit kleinem o – möchten natürlich Türen aufschliessen, Sicherheit geben für das uns anvertraute Geld, damit dieses Menschen und Projekten zugutekommt, die es dringend benötigen. Das Wort Entwicklungshilfe ist zwar in aller Munde. Doch mit dem neuen Begriff wollten wir mehr auf Augenhöhe mit den Projektpartnern gehen und sie nicht einfach als Empfänger von Hilfeleistungen sehen, sondern als gleichberechtigte Partner. Wir tragen einen Teil, aber auch sie tragen ihren Teil mit Arbeit, Finanzen und vielem anderen zu einem erfolgreichen Projekt bei. Zudem möchten wir mit dem neuen Namen Ihr kirchliches Engagement für Solidarität würdigen, sei es durch Ihre Spende in den Gottesdiensten, dem Steuerbatzen oder als freiwillige Mitarbeitende.

Die Kommission hat neu sechs (früher sieben) Mitglieder. Daniela Amolini hat nach jahrelangem Mitwirken die Kirchenpflege verlassen und Pfarrer Jacek Jeruzalski wechsel-

te in eine andere kantonale Kirchgemeinde. Ihnen beiden möchte ich für ihr Engagement in der KESo herzlich danken. Neuer Vertreter der Seelsorgekommission ist Pater Sunny Thomas, den wir herzlich Willkommen heissen.

An drei Sitzungen bearbeitete die Kommission die eingegangenen Gesuche sorgfältig und legte diese anschliessend der Kirchenpflege zur Genehmigung vor. Ebenfalls erstellte sie die Kollektenpläne für alle Pfarreien.

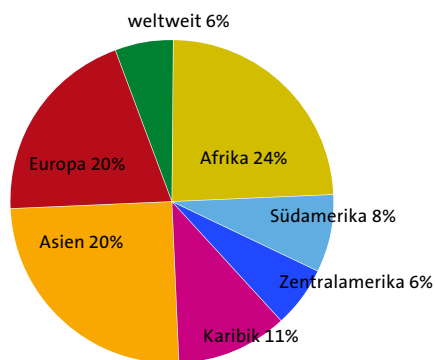
Die Kollekteneinnahmen stiegen erfreulicherweise von 149'306.90 CHF im 2021 auf 157'944.20 CHF im Jahr 2022. Mit der Verdoppelung dieser Summe aus den Steuereinnahmen und dem von der Kirchenpflege budgetierten bewilligten Betrag sowie dem Vortrag aus der Rechnung 2021 standen der Kommission im Jahr 2022 für Projekte im In- und Ausland total 401'351.25 CHF zur Verfügung.

Mit 242'900.- CHF konnten 40 (im Vorjahr 41) Projekte im Ausland unterstützt werden. Grosse Solidarität zeigten die Kirchgänger und Kirchgängerinnen mit der seit 2022 vom Krieg geplagten ukrainischen Bevölkerung. Mit 113'600 CHF konnten 27 (im Vorjahr 20) Projekte im Inland bewilligt werden. Der Schwerpunkt lag hier bei Projekten zur Armut und Bildung gefolgt von der Integration.

Im Namen der Kommission danke ich ganz herzlich allen Spenderinnen und Spendern sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die sich bei den verschiedenen sozialen Projekten in unseren Pfarreien engagieren und so mithelfen, Not in der Schweiz wie auch im Ausland zu lindern.

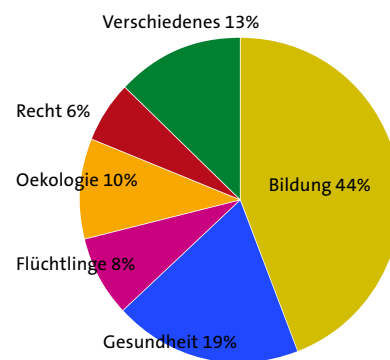
Hedi Blum

Aufteilung Ausland nach Regionen 2022



Afrika	57'600	Asien	61'900
Südamerika	18'500	Europa	47'900
Zentralamerika	14'000	weltweit	15'000
Karibik	28'000	Total	242'900

Aufteilung Ausland nach Kategorien 2022



Bildung	107'700	Recht	14'100
Gesundheit	45'100	Verschiedenes	31'800
Flüchtlinge	20'700	Total	242'900
Ökologie	23'500		

Die detaillierte KESo Abrechnung finden Sie auf:

[www.kath-winterthur.ch/Behörden/Ressort Kirchliches Engagement für Solidarität im In- und Ausland \(KESo\)](http://www.kath-winterthur.ch/Behörden/Ressort%20Kirchliches%20Engagement%20für%20Solidarität%20im%20In-und%20Ausland%20(KESo))

Solidarität im In- und Ausland» (KESo)

Abrechnung über das Kirchliche Engagement für Solidarität im In- und Ausland (KESo) 2022		
in CHF	Vorjahr	2022
Einnahmen Kirchenopfer		
St. Peter und Paul (inkl. Opfereinnahmen KSW und Konradhof)	59.662,85	71.526,20
Herz Jesu	12.259,25	9.616,95
St. Josef, Töss	9.162,80	11.002,55
St. Marien, Oberwinterthur	7.498,45	7.520,50
St. Laurentius, Wülflingen	17.049,65	10.034,65
St. Ulrich, Rosenberg	26.902,40	30.466,40
St. Urban, Seen	16.771,50	17.776,95
Total Einnahmen aus Kirchenopfern	149.306,90	157.944,20
Ausland		
Vortrag aus Rechnung 2021	24.162,80	
Opferertrag 2022	144.957,15	
Beschluss Kipf vom 31.10.2022 (Beitrag KG insgesamt 99'000 wie budgetiert)	20.027,90	
Beitrag Kirchgemeinde*	78.972,10	
verfügbar		268.119,95
Inland		
Vortrag aus Rechnung 2021	21.244,25	
Opferertrag 2022	12.987,05	
Beschluss Kipf vom 31.10.2022 (Beitrag KG insgesamt 99'000 wie budgetiert)	20.027,90	
Beitrag Kirchgemeinde*	78.972,10	
verfügbar		133.231,30
Total 2022 verfügbar		401.351,25
Zahlungen im Jahr 2022		
Total Ausland		242.900,00
Total Inland		113.600,00
Total Ausgaben		356.500,00
somit per Ende 2022 noch verfügbar		
Anteil Ausland		25.219,95
Anteil Inland		19.631,30
Total		44.851,25
* Die Kirchgemeindeversammlung vom 7. Januar 1971 beschloss als Beitrag der Kirchgemeinde die Opferverdoppelung bis max. 1 % der einfachen Staatssteuer.		



Aufgrund der Organisationsentwicklung der Kirchenpflege Winterthur und der Kirchenpflegewahlen im letzten Frühsommer hat sich das Gesicht der Jugendkommission stark verändert. Mit Daniela Amolini (Präsidentin der Jugendkommission), Heike Bausch und Bernadette Guillaume

sind alle drei bisherigen Kirchenpflegerinnen aus der Kommission zurückgetreten, auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für das grosse Engagement für die Jugend und die Jugendseelsorge in der Kirchgemeinde. Neu ist mit Beat Wyss ein engagierter und neu gewählter Kirchenpfleger in die Jugendkommission eingetreten. Die Kommission ist nach der neuen Kirchgemeindeordnung direkt der Seelsorgekommission angegliedert und so sind wir damit beschäftigt, sie kompetent aufzustellen, damit sie ihre wichtige Aufgabe, die inhaltlichen Vorgaben im Bereich Personal und Umsetzung des Konzeptes durch die Seko, in der Kirchenpflege zur Ausführung bringen kann. Aus diesem Grund wird derzeit eine Bestandsaufnahme durchgeführt.

Stichwort Seelsorgekonzept

Im Seelsorgeteam haben wir im Jahr 2022 das im Jahr 2021 verabschiedete Seelsorgekonzept gelesen, uns darüber ausgetauscht und in ersten Schritten geschaut, was es bedeutet und wie es umgesetzt werden kann. Auf den einzelnen Pfarreiebenen gibt es verschiedene Angebote der Jugendarbeit, die aber sehr unterschiedlich sind.

Das bestätigt das Bild, dass auch unsere Pfarreien in Winterthur sehr unterschiedlich sind, dass wir auf dem Stadtgebiet in sehr unterschiedlichen soziologischen «Blasen» leben, wie es die Sinusstudie zeigt. Wichtig ist, dass diese gemeindlichen Angebote, wo nötig, an die Vorgaben des Pastoralkonzeptes angepasst werden, wobei traditionell Gewachsenes zu berücksichtigen ist. Die pfarrlichen Angebote reichen von der traditionellen Jugendverbandsarbeit, Ministrantenarbeit bis hin zu verschiedenen offenen Angeboten, teils mit mehr sozialarbeiterischen, teils mit mehr animatorischen Anteilen und machen das kirchliche Angebot für Kinder und Jugendliche positiv erfahrbar.

Im Bereich der Ebene der Kooperationsräume gibt es vor allem Angebote der Jugendarbeit im Zusammenhang mit der Katechese Oberstufe/Firmkurs, Firmfahrten und Impulsveranstaltungen. Weitere Möglichkeiten werden geprüft.

Auf gesamtstädtischer Ebene macht sich die Vakanz der gesamtstädtischen Stelle deutlich bemerkbar, sowohl bei den Angeboten auf gesamtstädtischer Ebene für die Ministrantinnen und Ministranten, als auch bei der Vernetzung und der Organisation von gesamtstädtischen Veranstaltungen müssen aufgrund dieser Vakanz derzeit Abstriche gemacht werden. Um das Seelsorgekonzept tatsächlich umsetzen zu können, ist die Wiederbesetzung der Stelle nach einer Neukonzeption sinnvoll.

Stichwort Jugend

Im Seelsorgekonzept ist die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein Schwerpunkt. Dies wurde im Stellenplan 2026 insofern berücksichtigt, als die Stellenprozentage für die Jugendarbeit in den Pfarreien und auf Stadtebene, auch die derzeit nicht besetzten, vollständig erhalten bleiben. Ein positives Signal!

Stichwort gesamtstädtische Stelle/Ökumenisches Jugendkirchzentrum/Regionale Jugendseelsorge

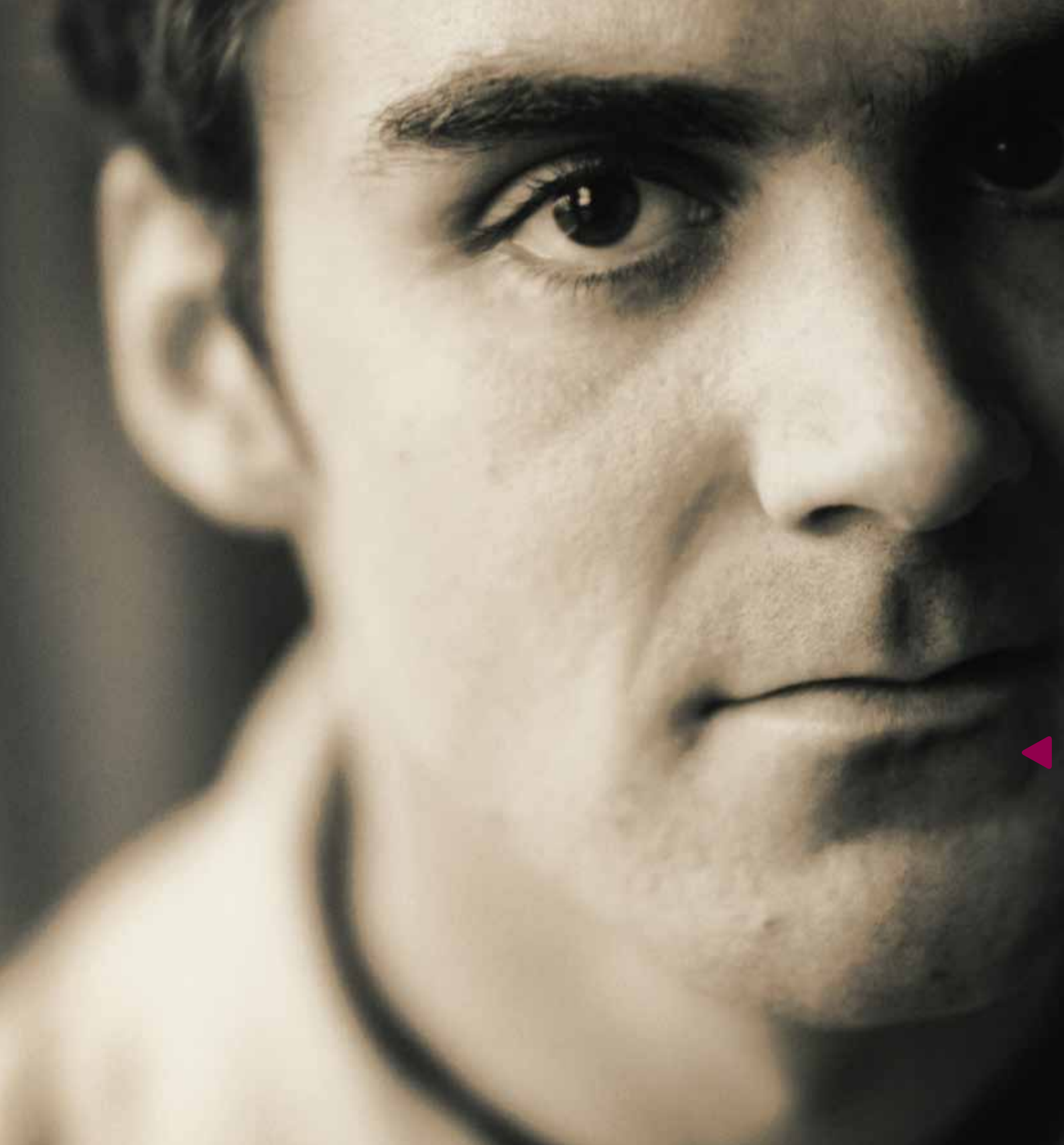
Die ökumenische Jugendarbeit nimmt im Seelsorgekonzept einen hohen Stellenwert ein. Eine Vernetzung zwischen reformierten und katholischen Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern findet bereits statt und wird in verschiedenen Projekten vorangetrieben. So ist auch das Interesse an einem ökumenischen Jugendkirchzentrum in der Pfarerschaft beider Kirchen deutlich vorhanden, wäre dies doch ein zukunftsweisendes Modell, um Kräfte zu bündeln und Angebote zu diversifizieren, damit verschiedene Zielgruppen erreicht werden können.

Ein deutliches Hoffungszeichen in dieser Hinsicht setzte im Herbst letzten Jahres der ökumenische Verein Adventsbus. Dieser Verein musste sich auflösen, weil die Stadtwerke den nostalgischen Trolleybus, der für das Projekt unverzichtbar ist, nicht mehr fahren lassen. Der Verein hat deshalb Ende Oktober sowohl dem reformierten Stadtverband als auch der katholischen Kirchgemeinde je 8000 Franken zweckgebunden für Projekte im Zusammenhang mit dem Ökumenischen Jugendkirchzentrum gespendet. Herzlichen Dank!

Stichwort Kooperation mit der Jugendseelsorge Zürich

Die Zusammenarbeit zwischen der Jugendseelsorge Zürich (Kantonale Stelle) und der Jugendseelsorge in der Stadt Winterthur läuft wieder. Es ist sehr gut, dass dies so ist und die Reibungspunkte ausgeräumt sind. Eine Projektstelle für zwei Jahre mit Schwerpunkt Winterthur Stadt konnte von der Jugendseelsorge Zürich ausgeschrieben werden. 2023 wird ein spannendes und arbeitsreiches Jahr für die Jugendkommission, ihre Neubesetzung und die Umsetzung des Seelsorgekonzeptes!

Marcus Scholten, Vertreter der Seko



Finanzen

Erfolgsrechnung (nach Arten)

Erfolgsrechnung (nach Arten)	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021		Konto
	in CHF	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	
Aufwand		13.786.597,73		14.403.000		13.780.242,99	3
Personalaufwand		8.513.201,38		9.129.100		8.740.260,14	30
Behörden und Kommissionen		139.634,90		136.600		81.024,45	300
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		6.877.434,20		7.333.100		7.182.932,38	301
Zulagen		57.165,75		42.000		56.630,45	304
Arbeitgeberbeiträge (AG)		1.365.256,44		1.525.900		1.358.939,56	305
Übriger Personalaufwand		73.710,09		91.500		60.733,30	309
Sach- und übriger Betriebsaufwand		1.876.798,68		2.141.900		1.953.266,92	31
Material- und Warenaufwand		283.942,04		370.500		278.533,71	310
Nicht aktivierbare Anlagen		57.045,52		125.900		81.881,00	311
Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen		312.903,24		318.900		333.968,27	312
Dienstleistungen und Honorare		264.682,94		235.900		198.414,73	313
Baulicher und betrieblicher Unterhalt		386.210,30		402.500		434.743,52	314
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen		93.506,65		114.200		128.476,27	315
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren		63.705,05		67.800		64.800,65	316
Spesenentschädigungen		315.153,30		357.200		279.996,09	317
Wertberichtigungen auf Forderungen		31.572,29		71.000		101.236,88	318
Verschiedener Betriebsaufwand		68.077,35		78.000		51.215,80	319
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1.042.300,00		1.127.000		1.126.700,00	33
Abschreibungen Sachanlagen VV		1.042.300,00		1.127.000		1.126.700,00	330
Finanzaufwand		311.744,52		164.000		126.665,13	34
Zinsaufwand		31.252,00		43.300		37.116,05	340
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen		267.890,17		75.700		69.093,43	343
Verschiedener Finanzaufwand		12.602,35		45.000		20.455,65	349
Transferaufwand		2.025.059,15		1.823.500		1.815.856,80	36
Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen		304.192,45		229.000		280.336,15	361
Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte		1.720.866,70		1.594.500		1.535.520,65	363
Interne Verrechnungen		17.494,00		17.500		17.494,00	39
Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand		17.494,00		17.500		17.494,00	394

Erfolgsrechnung (nach Arten)

Erfolgsrechnung (nach Arten)	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021		Konto
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
in CHF							
Ertrag		15.499.068,73		13.916.500		15.445.303,83	4
Fiskalertrag		14.557.077,60		12.762.000		13.590.673,60	40
Direkte Steuern natürliche Personen		9.029.962,89		10.845.000		8.334.202,65	400
Direkte Steuern juristische Personen		5.527.114,71		1.917.000		5.256.470,95	401
Entgelte		100.449,66		123.500		118.377,40	42
Benützungsgebühren und Dienstleistungen		-1.985,15		1.000		1.714,50	424
Erlös aus Verkäufen		6.433,24		0		2.949,16	425
Rückerstattungen		96.001,57		122.500		113.713,74	426
Verschiedene Erträge		745,00		800		781,00	43
Übriger Ertrag		745,00		800		781,00	439
Finanzertrag		598.993,37		626.500		603.043,18	44
Zinsertrag		29.296,18		47.000		29.084,84	440
Liegenschaftenertrag Finanzvermögen		170.901,28		172.200		168.412,34	443
Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen		398.795,91		407.300		405.546,00	447
Transferertrag		224.309,10		386.200		1.114.934,65	46
Finanz- und Lastenausgleich		0		340.000		902.752,00	462
Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten		218.104,80		42.200		210.087,85	463
Verschiedener Transferertrag		6.204,30		4.000		2.094,80	469
Interne Verrechnungen		17.494,00		17.500		17.494,00	49
Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand		17.494,00		17.500		17.494,00	494
Total Aufwand	13.786.597,73		14.403.000		13.780.242,99		
Total Ertrag		15.499.068,73		13.916.500		15.445.303,83	
Aufwandüberschuss				486.500			
Ertragsüberschuss	1.712.471,00				1.665.060,84		

Bestandesrechnung

in CHF	Bestand am 01.01.2022	Veränderungen		Bestand am 31.12.2022	Konto
		Zuwachs	Abgang		
Aktiven	18.126.345,95	20.657.327,59	20.320.909,60	18.462.763,94	1
Finanzvermögen (FV)	7.900.813,15	20.131.893,04	19.278.609,60	8.754.096,59	10
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1.283.820,32	1.673.146,81	1.930.811,40	1.026.155,73	100
Forderungen	2.976.829,26	18.287.007,02	17.206.719,63	4.057.116,65	101
Aktive Rechnungsabgrenzungen (RA)	141.078,57	171.739,21	141.078,57	171.739,21	104
Finanzanlagen	201,00	0	0	201	107
Sachanlagen Finanzvermögen	3.498.884,00	0	0	3.498.884,00	108
Verwaltungsvermögen (VV)	10.225.532,80	525.434,55	1.042.300,00	9.708.667,35	14
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	10.225.532,80	525.434,55	1.042.300,00	9.708.667,35	140
Passiven	18.126.345,95	38.639.570,51	38.303.152,52	18.462.763,94	2
Fremdkapital (FK)	8.446.157,07	35.262.038,67	36.638.091,68	7.070.104,06	20
Laufende Verbindlichkeiten	433.733,62	15.998.761,19	15.905.316,29	527.218,52	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.500.000,00	18.094.968,69	18.594.968,69	2.000.000,00	201
Passive Rechnungsabgrenzungen (RA)	131.467,45	134.308,79	131.956,70	133.819,54	204
Kurzfristige Rückstellungen	232.000,00	34.000,00	0	266.000,00	205
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5.148.916,00	1.000.000,00	2.005.850,00	4.143.066,00	206
Eigenkapital (EK)	9.680.188,88	3.377.531,84	1.665.060,84	11.392.659,88	29
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	9.680.188,88	3.377.531,84	1.665.060,84	11.392.659,88	299

Investitionen (nach Dienstbereichen)

in CHF	Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021		Konto
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
Kirchliche Liegenschaften	574.434,55	49.000,00	2.411.000	0	174.232,80	0	3506
Kirchensanierung St. Laurentius Pla- nungs- und Verpflichtungskredit	279.391,20		2.125.000		339,45		5040,02
Sanierung Laboratoriumstrasse 5 (Fenster, Heizung, Fassade)	290.650,00		286.000		173.893,35		5040,03
Sanierung Pfarrhaus St. Josef	4.393,35		0		0		5040,04
Investitionsbeitrag der Körperschaft		49.000,00		0		0	6310,00
Total Investitionsausgaben	574.434,55		2.411.000		174.232,80		
Total Investitionseinnahmen		49.000,00		0		0	
Nettoinvestition		525.434,55		2.411.000		174.232,80	

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen)

in CHF	Rechnung 2022		Voranschlag 2022		Rechnung 2021		Konto
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
KIRCHEN	12.130.975,85	548.483,67	13.088.200	573.800	12.438.886,76	565.180,55	3
Behörden, Verwaltung, Pfarrei	2.662.259,56	57.618,16	2.775.800	76.500	2.684.006,51	80.697,04	3500
Gottesdienst	1.865.637,47	33.693,12	1.954.000	31.700	1.910.311,55	27.192,35	3501
Diakonie und Seelsorge	2.636.883,95	56.460,48	3.002.800	54.800	2.654.490,15	50.040,16	3502
Bildung	911.041,92	316,00	1.183.000	100	969.449,40	105,00	3503
Kultur	1.144.105,81	1.600,00	1.156.900	3.400	1.204.844,11	1.600,00	3504
Kirchliche Liegenschaften	2.911.047,14	398.795,91	3.015.700	407.300	3.015.785,04	405.546,00	3506
FINANZEN UND STEUERN	1.655.621,88	14.950.585,06	1.314.800	13.342.700	1.341.356,23	14.880.123,28	9
Allgemeine Gemeindesteuern	28.048,99	14.557.077,60	65.000	12.762.000	91.736,96	13.590.673,60	9100
Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich	1.283.000,00	169.611,70	1.050.000	340.000	1.084.174,00	1.072.363,70	9300
Zinsen	47.377,65	46.790,18	94.300	64.500	67.071,62	46.578,84	9610
Liegenschaften des Finanzvermögens	297.195,24	170.901,28	105.500	172.200	98.373,65	168.412,34	9630
Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	6.204,30	0	4.000	0	2.094,80	9710
Total Aufwand	13.786.597,73		14.403.000		13.780.242,99		
Total Ertrag		15.499.068,73		13.916.500		15.445.303,83	
Aufwandüberschuss				486.500			
Ertragsüberschuss	1.712.471,00				1.665.060,84		

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

- Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Kirchgemeinde Winterthur in der von der Kirchenpflege beschlossenen Fassung vom 20.03.2023 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand Gesamtertrag	CHF	15.499.068,73
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	CHF	1.712.471,00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF CHF	574.434,55 49.000
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	525.434,55
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen Einnahmen Finanzvermögen	CHF CHF	0.00 0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0.00
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	18.462.763,94

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 11'392'659.88.

- Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Winterthur finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.
- Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2022 der Kirchgemeinde Winterthur entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

8400 Winterthur, 17.04.2023, Rechnungsprüfungskommission Winterthur


Sonderrechnung Jahrzeitfonds

Einnahmen			
Zuwachs durch Stiftungen im Jahr 2022		-	
	Total	-	
Kapitalertrag		745,00	745,00
Ausgaben			
Abgang an Stiftungen im Jahr 2022	St. Peter und Paul	3.500,00	
	Herz Jesu	1.000,00	
	St. Josef	500,00	
	St. Marien	-	
	St. Laurentius	-	
	St. Ulrich	850,00	
	St. Urban	-	
	Total	5.850,00	
Überweisung an Kirchengut gemäss Sonderrechnungs-Bestimmung		745,00	6.595,00
Ausgaben-Überschuss 2022			5.850,00
Bestand am Ende des Vorjahres			148.916,00
Bestand am Ende des Rechnungsjahres			143.066,00
Davon:			
Anteil St. Peter und Paul			55.500,00
Anteil Herz Jesu			26.373,00
Anteil St. Josef, Töss			24.215,00
Anteil St. Marien, Oberwinterthur			16.625,00
Anteil St. Laurentius, Wülflingen			8.100,00
Anteil St. Ulrich, Rosenberg			5.530,00
Anteil St. Urban, Seen			6.723,00
			143.066,00

Winterthur, 20. März 2023

 Römisch-katholische Kirchenpflege Winterthur
 Leiter Ausschuss Finanzen: Claudio Aquilina

Zusammenfassung Rechnung 2022 (nach Arten in CHF)

 Die wichtigsten Abweichungen zum Budget 2022 setzen sich wie folgt zusammen:

Personalaufwand

Die Personalkosten fallen 616'000 tiefer aus als budgetiert.

Einige frei gewordene Stellen wurden noch nicht wiederbesetzt oder erst nach einigen Monaten nach dem Ausscheiden der ehemaligen Stelleninhabern. Für Saläre wurden so 456'000 weniger ausgegeben, für Lohnnebenkosten wie AHV, Pensionskasse etc. 160'000.

Sachaufwand

Insgesamt sind beim Sachaufwand rund 265'000 weniger Kosten angefallen als budgetiert.

Positive Abweichungen von 157'000 sind dabei im Bereich Materialbeschaffung festzustellen. Ebenfalls sind im Unterhaltsbereich 17'000 und in den übrigen Sachkosten 91'000 weniger Kosten angefallen.

Abschreibungen

Diese fallen gegenüber dem Budget um 85'000 tiefer aus.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass die für die Kirche St. Laurentius geplanten Sanierungsmassnahmen erst nach 2022 anfallen. Der dazu notwendige Verpflichtungskredit soll der Kirchgemeindeversammlung im 2023 zur Abstimmung vorgelegt werden.

Finanzaufwand

In diesem Bereich sind insgesamt 148'000 mehr Kosten angefallen:

Die langfristigen Darlehen der Kirchgemeinde sind um 11'000 tiefer ausgefallen. Sie wurden mit einem Zinssatz von 0.60 % budgetiert. Effektiv konnten die Darlehen im Durchschnitt nochmals um 0.1 % tiefer verlängert werden. Zudem wurden uns die Vergütungszinsen vom Steueramt um 33'000 tiefer gemeldet.

Der Aufwand für die Liegenschaften im Finanzvermögen liegt um 192'000 über dem budgetierten Wert. An der Nägelsestrasse muss die Heizung für 56'000 ersetzt werden. Im Innenhof der Wartstrasse wurden diverse Sanierungsarbeiten für 63'000 vorgenommen und an der Klosterstrasse musste eine längst fällige Gartenmauer für 73'000 saniert werden.

Transferaufwand

Beim Transferaufwand handelt es sich um Beiträge an die Kantonalkirche, das Steueramt für den Steuereinzug, katholische Institutionen (z.B. Tel. 143, VIWO etc.) Entwicklungshilfe In- und Ausland sowie Beiträge an Jugendliche in den Pfarreien. Gesamthaft sind diese Beiträge um 201'000 höher

als budgetiert ausgefallen.

Von den budgetierten Beiträgen für die kirchlichen Gruppierungen und Vereine sind 98'000 nicht benutzt worden.

Der Beitrag für den Synodalrat fiel infolge höherer Steuereinnahmen im Vorjahr 2021 um 233'000 höher aus. Die Entschädigung ans Steueramt für den Einzug der Steuern fiel infolge hohen Steuereinnahmen 2023 um 66'000 höher aus.

Fiskalertrag

Die gesamten Steuereinnahmen 2022 sind um 1'795'000 höher ausgefallen als uns vom Steueramt im August 2021 fürs Geschäftsjahr 2022 gemeldet wurden. Die Differenz ist hauptsächlich den Mehreinnahmen von juristischen Personen zuzuschreiben.

Entgelte

Infolge tieferer Sachkosten der MCLI San Francesco musste uns der Synodalrat 23'000 weniger zurückerstatten als budgetiert.

Finanzertrag

Die Zinserträge auf Steuereinnahmen sind um 18'000 tiefer ausgefallen als vom Steueramt Winterthur für die Budgetierung gemeldet wurden. Zudem ist der Mietertrag infolge einer nicht vermieteten Priesterwohnung um 10'000 tiefer ausgefallen.

Transferertrag

Beim Transferertrag handelt es sich um Beiträge von der Kantonalkirche. In diesem Bereich sind 162'000 weniger Beiträge als budgetiert eingegangen.

Die Berechnung des Normaufwandausgleiches (früher Finanzausgleich) basiert immer auf den effektiven Werten des Vorjahres. Zum Zeitpunkt der Budgetierung stehen jedoch lediglich hochgerechnete Werte zur Verfügung. Im 2022 haben wir entgegen dem mit 340'000 budgetierten Beitrag 0.00 erhalten. Hauptsächlich ist dies auf die im 2021 höher als budgetierten Steuereinnahmen zurückzuführen. Zudem vergütet uns der Synodalrat während 5 Jahren einen vom Kanton Zürich für die Kirchgemeinden bestimmten Ausgleichsbetrag für den Steuerausfall der Unternehmenssteuerreform. Aus diesem sind uns 178'000 zugeflossen.



© Claudio Aquilina

Claudio Aquilina, Leiter Ausschuss Finanzen



Kontakte und Medien

Unsere Kirchengemeinde im Überblick



Katholische Kirche
in Winterthur

Urnenabstimmung

Kirchgemeindeversammlung

8 Pfarrer/Pfarreibeauftragte

Voraussetzung:
Beauftragung durch den Bischof

7 Territorialparreien
1 Personalparrei* (MCLI)

Kirchenpflege
17 Mitglieder

Beratend:
8 Pfarrer/Pfarreibeauftragte,
Leiter Finanzen und
Administration,
Leiter Kommunikation

**Rechnungsprüfungs-
kommission**
5 Mitglieder

Seelsorgekommission

**Geldverkehrsprüfungs-
kommission**
3 Mitglieder

Verwaltung
inkl. Kommunikation

Ausschuss
Bau und Liegenschaften

Beratende Kommission Jugend

Ausschuss
Finanzen

Beratende Kommission KESo

Ausschuss
Personal

Beratende Kommission
Soziale Aufgaben und
Freiwilligenarbeit

Kirchenpflege – Stand 31. Dezember 2022



Dr. Hans Hollenstein
Präsident
Mitglied Büro



Peter Schnider
Vizepräsident
Mitglied Büro



Kontakt Kirchenpflege:
Daniela Todesco
Schreiberin und
Kontaktperson für die
Kirchenpflege
Tel. 052 224 03 86
daniela.todesco@kath-
winterthur.ch



Claudio Aquilina
Leiter Ausschuss
Finanzen
Mitglied Büro



Daniel Frei
Mitglied Beratende
Kommission für Soziale
Aufgaben und Freiwilli-
genarbeit



Katharina Schirrmeister
Stv. Leiterin Beratende
Kommission «Kirch-
liches Engagement für
Solidarität im In- und
Ausland» KESO
Pfarreipfleglerin
St. Peter und Paul



Stefan Bienz
Stv. Leiter Ausschuss
Personal



Matthias Gamper
Mitglied Ausschuss Bau-
und Liegenschaften



Crista Schlegel
Mitglied Ausschuss
Personal
Pfarreipfleglerin
St. Laurentius



Hedi Blum
Leiterin Beratende
Kommission «Kirch-
liches Engagement für
Solidarität im In- und
Ausland» (KESO)



**Bernadette
Guillaume**
Stv. Leiterin Ausschuss
Finanzen, Stv. Leiterin
Ausschuss Bau und
Liegenschaften/Pfarrei-
pfleglerin St. Ulrich



Markus Winkler
Mitglied Ausschuss
Personal



Louis Borgogno
Mitglied Kirchenpflege



Loredana Lima
Leiterin Ausschuss
Personal
Mitglied Büro/Pfarrei-
pfleglerin
San Francesco (MCLI)



Thomas Winter
Mitglied Ausschuss
Finanzen
Pfarreipflegler
St. Marien



Markus Erni
Mitglied Ausschuss
Finanzen
Pfarreipflegler Herz Jesu



Regula Mayer
Leiterin Ausschuss Bau
und Liegenschaften
Mitglied Büro



Beat Wyss
Mitglied Beratende
Kommission Jugend
Pfarreipflegler St. Urban

Rechnungsprüfungskommission



Werner Gabriel
Präsident



Angelika Kalbermatten
Aktuarin/Mitglied
Geldverkehrs-
prüfung



Paul Reichmuth
Mitglied Geldver-
kehrsprüfung



Rosemarie Schürmann
Vizepräsidentin



Anne Angerer
Mitglied

Pfarreiübergreifende Angebote

Regionale Jugendseelsorge
vakant



Anhaltspunkt Neuhegi
Pfarrei St. Marien
Dr. Barbara Winter-Werner

Tel. 052 544 17 70
barbara.winter@kath-winterthur.ch

Koordinationsstelle Pfarreiliche Soziale Arbeit und Freiwilligenarbeit



Susanne Horak
Tel. 052 269 03 80

Spitalseelsorge (ist der Röm.-kath. Körperschaft Kanton Zürich unterstellt)



Kantonsspital Winterthur
Katholisches Pfarramt
Postfach 834
8401 Winterthur
Jürgen Kaesler, Leiter kath. Spitalseelsorge
Tel. 052 266 21 32
jürgen.kaesler@ksw.ch



Klinik Schlosstal, ipw
Katholisches Pfarramt
Wieshofstrasse 102
8408 Winterthur
Diakon Martin Paulus, Klinikseelsorger
Tel. 052 224 36 01
martin.paulus@ipw.zh.ch

Pfarreiliche Stellen für Soziale Arbeit

Pfarrei St. Peter und Paul

Tellstrasse 11a
8400 Winterthur
Doris Oberli
doris.oberli@kath-winterthur.ch
Margrit Fässler
margrit.faessler@kath-winterthur.ch
Tel. 052 213 16 32
sozialdienst.peterundpaul@kath-winterthur.ch

Pfarrei Herz Jesu

Unterer Deutweg 89
8400 Winterthur
Tissja Müller
Tel. 052 235 03 77
tissja.mueller@kath-winterthur.ch
sozialdienst.herzjesu@kath-winterthur.ch

Pfarrei St. Josef

Nägelseestrasse 46
8406 Winterthur
Norbert Pfister
Tel. 052 209 03 77
norbert.pfister@kath-winterthur.ch
sozialdienst.stjosef@kath-winterthur.ch

Pfarrei St. Marien

Römerstrasse 105
8404 Winterthur
Susanne Meier
Tel. 052 245 03 77
susanne.meier@kath-winterthur.ch
sozialdienst.stmarien@kath-winterthur.ch

Pfarrei St. Laurentius

Wülflingerstrasse 181
8408 Winterthur
Margarete Zani
Tel. 052 224 03 77
margarete.zani@kath-winterthur.ch
sozialdienst.stlaurentius@kath-winterthur.ch

Pfarrei St. Ulrich

Seuzacherstrasse 1
8400 Winterthur
Margrit Fässler
Tel. 052 269 03 83
margrit.faessler@kath-winterthur.ch
sozialdienst.stulrich@kath-winterthur.ch

Pfarrei St. Urban

Seenerstrasse 193
8405 Winterthur
Beatrice Helbling
Tel. 052 235 03 87
beatrice.helbling@kath-winterthur.ch
sozialdienst.sturban@kath-winterthur.ch

Parrocchia MCLI San Francesco

St. Gallerstrasse 18
8400 Winterthur
Gabriella Prudenza
Tel. 052 266 01 26
gabriella.prudenza@kath-winterthur.ch
sozialdienst.sanfrancesco@kath-winterthur.ch

Synodalen (Synode der Röm.-kath. Körperschaft Kanton Zürich)



Claudio Aquilina



Louis Borgogno



Pfr. Klaus Meyer



Peter Schnider



Claudia Bamert



Thomas Suter
Leiter Administration



Manuela Zuber
Verantwortliche
Personal-
administration



Markus Frutig
Leiter
Kommunikation

Römisch-katholische Kirchengemeinde
Laboratoriumstrasse 5
8400 Winterthur
Tel. 052 224 03 80
info@kath-winterthur.ch
www.kath-winterthur.ch

Alle Angaben zu Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden:
Stand 31. Dezember 2022. Weitere Informationen zu den Pfarreiratsprä-
sidiolen, zu fremdsprachigen Missionen und Gruppierungen in Winterthur
u. v. m.: www.kath-winterthur.ch

Unser Team



Unser gesamtes Team (v.li.n.re.): Jayden Borbbey Leinender, Marisa Monsch, Sandra Schenkel, Daniela Todesco, Manuela Zuber, Cornelia Schnydrig, Thomas Suter und Markus Frutig.



St. Ulrich, Winterthur-Rosenberg
 Marcus Scholten, Pfarreibeauftragter
 Seuzacherstrasse 1,
 8400 Winterthur
 Pfarramt 052 269 03 80
 stulrich@kath-winterthur.ch



Baujahr 1971

Wülflingen



Baujahr 1959

St. Laurentius
 3794 Katholiken



St. Laurentius, Winterthur-Wülflingen
 Zeljko Calusic, Pfarreibeauftragter
 und Diakon
 Wülflingerstrasse 181,
 8408 Winterthur
 Pfarramt 052 224 03 70
 stlaurentius@kath-winterthur.ch

Töss

St. Josef
 2459 Katholiken



Baujahr 1913



St. Josef, Winterthur-Töss
 Sunny Thomas, Pfarradministrator
 Nägelseestrasse 46,
 8406 Winterthur
 Pfarramt 052 209 03 70
 stjosef@kath-winterthur.ch

St. Ulrich
 914 Katholiken

Altstadt

St. Peter und Paul
 3810 Katholiken

Bahnhof
 Winterthur

Herz Jesu
 2200 Katholiken



St. Peter und Paul, Winterthur
Stefan Staubli, Pfarrer
Tellstrasse 7, 8400 Winterthur
Pfarramt 052 269 03 70
peterundpaul@kath-winterthur.ch



St. Marien, Oberwinterthur
Michael Weissnar, Pfarreibeauftragter
Römerstrasse 105, 8404 Winterthur
Pfarramt 052 245 03 70
stmarien@kath-winterthur.ch



Baujahr 1868

St. Marien

4933 Katholiken



Baujahr 1936

Oberwinterthur



Baujahr 1934

St. Urban

5071 Katholiken

Seen



Baujahr 1974



Baujahr 1906



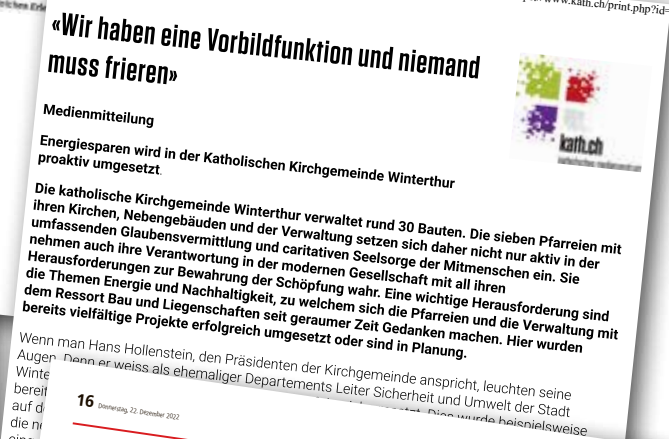
Herz Jesu, Winterthur
Klaus Meyer, Pfarrer
Unterer Deutweg 89,
8400 Winterthur
Pfarramt 052 235 03 70
herzjesu@kath-winterthur.ch



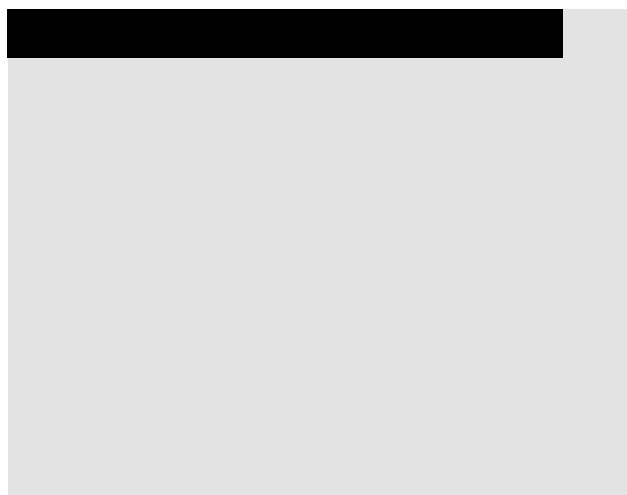
MCLI – Missione Cattolica di Lingua Italiana
Don Daniele Faedo, Pfarrer
St. Gallerstrasse 18,
8400 Winterthur
Pfarramt 052 212 41 91
cpsf@kath-winterthur.ch

Die Pfarrei MCLI San Francesco umfasst Katholikinnen und Katholiken, die in den Bezirken Winterthur und Andelfingen wohnen.

Die Katholische Kirche Winterthur in der Presse



Unser Engagement in den Social Media-Kanälen



YouTube Channel



Instagram Channel



Katholische Kirche
in Winterthur



*«Denn wo zwei oder drei
versammelt sind in meinem Namen,
da bin ich mitten unter ihnen.»*

Matthäus 18:20

